

**„Leben mit HIV heute – kein Problem!?“ in Vaumarcus.
« Vivre avec le VIH aujourd’hui – pas de problème !?» à Vaumarcus.**

Workshop serie 4, salle de travail/Raum H

Arbeitsgruppenthema / Thème du groupe de travail : Beziehungen und HIV (Fokus: unter Schwulen) - Relations et VIH (Focus: chez les gays)

Einberufen hat / Initié par: D.

Teilgenommen haben / Participants:

17 Personen

**Beobachtungen, Schlüssel-Erkenntnisse, Ergebnisse, bedeutsame Fragen:
Observations, remarques clés, résultats, questions importantes:**

Voll im Arbeitsprozess, IV zu 50%, Therapiepause, Langzeit-Positive, Arbeitslosigkeit

Neg/Pos-Beziehungen: Outing vor einer Beziehung - Verleugnen, Verstecken? Während der Beziehung?

Unterschiedliche Lebensperspektive; sehr unterschiedliche Erfahrungen; Einzelsituationen - Berührungspunkte: Aus Angst, auf Sex zu verzichten?

Körperliche Treue, Monogamie vs HIV (freiwillig oder aus Zwang oder aus Mode). Wann beginnt eine Beziehung?

Wieso sind die Freunde/Partner nicht dabei? Wurden sie überhaupt angefragt?

**Wie geht es weiter? Vereinbarungen?
Que faire par la suite? Quelles collaborations ?**

Als Schwuler möchte ich mir nicht vorschreiben lassen, ob ich monogam leben soll.

Schwule brauchen einen besonderen Rahmen, um offen über HIV zu sprechen. Es gibt private Rahmen. Diese sind - das ist teilweise altersbedingt - eingeschränkt.

Es hat eine Trendwende gegeben. HIV war früher allgegenwärtig, heute ist es ein Thema unter anderen. Sporadisch wird es "akut".

Mitte 80er Jahre gab es eine Solidaritätswelle, die es früher nicht gab. Dies entstand aus einer Not heraus. Heute ist HIV dank den medizinischen Erfolgen in den Hintergrund getreten. Bei den Neuansteckungen besteht Handlungsbedarf; es herrscht beim BAG u.a. eine gewisse Ratlosigkeit. Prävention grenzt teilweise aus!

Prävention beginnt bei jedem einzelnen. Jeder übernimmt Verantwortung.